

JUGENDBEGEGNUNGEN & WORKCAMPS

Youth Encounters & Workcamps

2018

ARBEIT FÜR DEN **FRIEDEN**
TRAVAIL POUR **LA PAIX** **WORK FOR PEACE**
WERK VOOR DE **VREDE** РАБОТА **ВО ИМЯ МИРА**
PRACA DLA **POKOJU** **PACE**
LAVORO PER LA **PACE**



JUGEND- & BILDUNGSARBEIT / Department YOUTH and education
VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.

JUGENDBEGEGNUNGEN UND WORKCAMPS

Ein Abenteuer der besonderen Art

Willst du an Orten der Erinnerung mehr über die Vergangenheit erfahren? Willst du Jugendliche aus ganz Europa kennenlernen? Willst du mit ihnen Ideen für eine friedliche Zukunft entwickeln? All das ermöglichen die internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. Sie finden in ganz Europa statt und richten sich an Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren.

Kriegsgräber- und Gedenkstätten sind für uns Orte zum Lernen. In der historisch-politischen Bildungsarbeit lernen wir aus der Vergangenheit und verknüpfen sie mit aktuellen gesellschafts-politischen Fragen. Denn wir wollen an einer friedlichen und lebenswerten Zukunft für alle Menschen arbeiten.

Angesichts von Krisen und Kriegen und einer um sich greifenden Europa-Skep-

sis bieten unsere Jugendbegegnungen die Chance, geschichtliche Hintergründe und politische Zusammenhänge zu begreifen und gleichzeitig Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Mit dem Schwerpunktthema „Europa, der Krieg und ich“, das unsere Bildungsarbeit in den Jahren 2018 bis 2020 prägen wird, nehmen wir die Herausforderungen der Gegenwart in den Blick.

Junge Menschen helfen in unseren Workcamps mit praktischen Pflegearbeiten bei der Erhaltung von Gedenkstätten als Mahnmale für den Frieden. Die Internationalität ist ein Herzstück unserer friedenspädagogischen Arbeit – in den Workcamps und Jugendbegegnungen werden Sprachbarrieren und Vorbehalte überwunden. Fremdes, Neues wird als Bereicherung wahrgenommen, die interkulturelle Begegnung lehrt Toleranz und Respekt. Gruppenaktivitäten, Sprachanimation und ein

buntes Freizeitprogramm mit Spaß und Action gehören genauso zum Profil unserer Jugendbegegnungen wie die historisch-politische Bildung.

Lust auf Lernen mit allen Sinnen? Auf neue Freunde und neue Erfahrungen? Sei dabei – wir freuen uns auf dich!

**Dein Kompetenzzentrum
Internationale Jugendbegegnungen**



WORKCAMPS IN EUROPE

A VERY SPECIAL ADVENTURE

Would you like to discover more about the past at places steeped in remembrance? Would you like to get to know young people from all over Europe? Are you interested in developing strategies for peace together with others? All these things are possible at an international youth camp run by the German War Graves Commission. The camps take place all over Europe and are designed for young people from 12 to 26 years of age.

War cemeteries and war memorials are places where we can learn a great deal. We can learn much from the past in the course of our historical and political educational work, learning, too, to relate the past to current social political questions. Our aim is to work towards a peaceful future for everyone in the world that is worth living.

Our youth encounters offer you the chance to fathom historical and political

depths and to develop ideas for the future. For the years 2018 to 2020 we have adopted the motto "Europe, the war and me", a theme which challenges us to face the issues of our day.

Our international invitation lies at the heart of our peace work – language barriers and scepticism can be overcome in work camps and youth encounters. Differences and new ideas are seen to enrich our lives and intercultural encounters teach us tolerance and respect. Our profile includes group activities, language animation and a varied recreational programme with fun and games.

Are you interested in learning with all your senses? And how about making new friends and having new experiences? Take part and get involved!

***Yours, Department
International Youth Exchange***

IMPRESSUM

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

Bundesgeschäftsstelle
Kompetenzcenter Internationale
Jugendbegegnungen
Werner-Hilpert-Straße 2 · 34117 Kassel

Telefon: + 49 (0)561 | 7009-184

Internet: www.volksbund.de/workcamps

Spendenkonto:

IBAN: DE23 5204 0021 0322 2999 00

BIC: COBADEFFXXX

Verantwortlich:

Daniela Schily, Generalsekretärin

Redaktion: Angelika Müller

Übersetzungen: Marion Salzmann

Gestaltung: Brigitte Rathmann

Fotos: siehe Bildnachweise S. 20

Veröffentlichung: 02-2018/7,5

GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Jugendbegegnungen und Workcamps

Das Kompetenzcenter Internationale Jugendbegegnungen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge organisiert europaweit Austauschprojekte für junge Menschen zwischen 12 und 26 Jahren.

Im Mittelpunkt steht die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Kriegs- und Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts. Auf Kriegsgräberstätten und an Erinnerungsorten erfahren junge Menschen aus zwei, drei oder mehr Ländern mehr über die Vergangenheit. Sie entwickeln Botschaften für ein friedlich-tolerantes Miteinander und gestalten die Erinnerungskulturen Europas aktiv mit.

Workcamps sind besondere Jugendbegegnungen: Mit praktischen Pflegearbeiten tragen die Teilnehmer/innen selbst zum Erhalt von Kriegsgräber- und Gedenkstätten bei.



Durch die Beschäftigung mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft, begleitet von Momenten internationaler Begegnung und freundschaftlichen

Zusammenlebens, leisten unsere Projekte einen konkreten und wichtigen Beitrag zu Frieden und Verständigung in Europa.



INTERNATIONALE JUGEND- ARBEIT MIT GESCHICHTE

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Unsere außerschulischen Projekte werden unter anderem durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP), die bilateralen Jugendwerke, Landesmittel, private Spenden sowie verschiedene Stiftungen gefördert. Der internationale Jugendaustausch hat im Volksbund Tradition: Seit 1953 gibt es Projekte in der Jugendarbeit im Ausland.

Wir wollen unsere Teilnehmenden durch unser friedenspädagogisches Engagement für Demokratie, Toleranz und ein europäisches Miteinander sensibilisieren. Ausgehend vom Kriegsgrab beschäftigen wir uns dabei nicht nur mit geschichtlichen Fragestellungen. Wir stellen den Bezug zur Lebenswirklichkeit der Jugendlichen und zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen her, um gemeinsam für eine transkulturelle, offene Gesellschaft zu arbeiten.

In Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen in vielen europäischen Ländern entwickeln wir Begegnungen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten – klassische Workcamps mit Arbeitseinsätzen auf Kriegsgräberstätten ebenso wie bi-, tri- oder internationale Jugendbegegnungen mit thematischen oder kreativen Schwerpunkten. Ehrenamtliche Jugendbetreuer/innen begleiten die Begegnungen und Workcamps. Aus- und Fortbildungen für unsere ehrenamtlichen Teamer/innen sichern die hohe Qualität unserer Begegnungen.

Im Folgenden stellen wir unsere Jugendbegegnungen und Workcamps 2018 vor und werfen einen Blick auf unser Aus- und Fortbildungsangebot. Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit uns für den Frieden zu engagieren!



» Es waren unglaubliche zwei Wochen. Ich habe so viel Neues gelernt, so viele tolle Menschen getroffen und die besten Freunde gefunden! Auch wenn die Kommunikation in Englisch manchmal etwas schwierig war, hatten wir sehr viel Spaß und viel zu lachen. Auch die Arbeit am Peace Monument war eine tolle, neue Erfahrung, die ich nicht missen möchte! «

MELINA (17) | DEUTSCHLAND
Teilnehmerin im Workcamp
Magdeburg international 2017

JOIN TOGETHER TO SUPPORT DEMOCRACY AND HUMAN RIGHTS

Youth encounters and Workcamps

The Department International Youth Exchange of German War Graves Commission organises European exchange projects for young people between 12 and 26 years of age.

Our great focus lies in a critical examination of the experience of war and violence in the course of the 20th century. Young people from two, three or even more countries will hear in more depth

about the past at military cemeteries and memorial sites. You will develop ideas and strategies to encourage peace and tolerance and to actively shape European commemorative cultures.

International youth exchange since 1953

The German War Graves Commission is a recognized member of the Youth Welfare Services in Germany. Our extracurricular projects are supported by the Federal Ministry of Families, Elderly, Women and Youth, bilateral Youth Offices, state funds and private donations as well as various charitable foundations. The international youth exchange is a long-standing tradition in our organisation: youth projects have been offered abroad since 1953.





The Workcamps are a special form of youth encounter: the participants contribute with their own hands to the preservation of military cemeteries and memorial sites as memorials for peace.

Our projects make an important contribution towards peace and understanding in Europe through their characteristic mixture of looking closely at the results of war and tyranny, while enjoying the heartwarming experience of a friendly international encounter. We hope to awaken our participants' awareness of the importance of democracy, tolerance and the common European dream through our peace building initiative. Starting from

the war graves we consider the historical questions they raise, and relate these to the lives of our young people and the political questions of our day, in order to work towards a common transcultural, open society.

Together with youth organisations from many European countries we are developing a whole series of youth encounters – from classical workcamps to preserve military cemeteries, to bi-national, tri-national and international encounters focused on various themes and creative aspects.

Our voluntary youth leaders accompany the youth encounters and workcamps. The high quality of our youth encoun-



» The camp 'Looking for history' was a unique opportunity to explore, along with Russian participants, interesting new perspectives. It was a wonderful experience both culturally and personally and the group was great!



AXEL (22) | FRANCE
Participant in the project
"Looking for history" in Yaroslavl
and Berlin in 2016

ters is assured by our intensive training schemes.

On the next pages we present the youth encounters and workcamps that will take place in 2018. As well we present the many possibilities for young people to campaign for peace with us.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG



Unter www.volksbund.de/workcamps findest du alle Informationen zu unseren Workcamps und Jugendbegegnungen.

Auf unserer Website kannst du die ausführlichen Projektbeschreibungen nachlesen und findest Informationen zu Teilnahmebedingungen, Beiträgen und Versicherungen. Wenn du dich für eine Jugendbegegnung entschieden hast, fülle einfach die Online-Anmeldung am Ende der Seite aus. Daraufhin erhältst du zeitnah eine Antwort von uns. Ab Ende Dezember findest du unsere neu-

en Projekte für das Folgejahr auf der Website. Die Anmeldung ist ab 1. Januar möglich.

All jenen, die zum ersten Mal an einer unserer Jugendbegegnungen teilnehmen, empfehlen wir die Teilnahme an einem der regionalen Vorbereitungstreffen. Für visapflichtige Teilnehmende ist das Vorbereitungstreffen verpflichtend.

Über unsere Website erhältst du außerdem Informationen zu unseren Aus- und



Fortbildungen für Ehrenamtliche und wie man sich als Jugendliche/r beim Volksbund engagieren kann.

» NOCH FRAGEN?

Dann melde dich einfach bei uns – wir helfen gerne!

workcamps@volksbund.de
+49 (0) 561 | 7009-184

Melde dich zum Newsletter an:

Du willst immer die neuesten Infos aus der Jugend- und Bildungsarbeit des Volksbundes erhalten? Dann abonniere unseren Newsletter! Unter www.volksbund.de/jugend-newsletter kannst du dich mit deiner Mailadresse anmelden. Der Newsletter ist kostenlos und du kannst dich jederzeit wieder abmelden.



How to Register

All the information relevant to our workcamps and youth encounters can be found at www.volksbund.de/workcamps.

You will find more detailed descriptions of our projects there, alongside the terms and conditions, the cost and insurance. Once you have decided which youth encounter you would like to take part in, simply fill in the online-application at the end of the page. We will reply immediately.

Information on our projects for the following year will be available on the website

from the end of December. You can register from January 1st onwards. If you need a visa to attend your chosen encounter we will give you support.

As well, you will find information about our training programme for volunteers on our website. There are also details about opportunities for active engagement in the work of the Volksbund.

Register for our newsletter

You would like to receive the most recent news about our youth and educational programmes? Then add your name to the list for our newsletter!

» Any more questions?

Just ask – we are happy to help!

**workcamps@volksbund.de
+49 (0) 561 | 7009-184**

Under

www.volksbund.de/jugend-newsletter you can enter your email address and register. The newsletter is free and you can opt out at any time.



JUGENDBEGEGNUNGEN UND WORKCAMPS

Youth encounters and workcamps

2018

Status: 20.01.2018

Änderungen vorbehalten. / *Subject to change.* Aktuelle Infos unter / *for current information see:* www.volksbund.de/workcamps

BELARUS

**Quer durchs Land
(Brest – Minsk)**
5.8. - 19.8.



BELGIEN | BELGIUM

**Belgien 1918 - 2018
(Lommel/Ypern)**
5.8. - 18.8.



DÄNEMARK | DENMARK

**Über Grenzen – Crossing borders
(Oksbøl/Flensburg)**
9.7. - 20.7



DEUTSCHLAND | GERMANY

**Internationales Jugendcamp in
Sandbostel / International Youth Camp
at Sandbostel**
3.7. - 14.7.



**Hessen international –
Wir sind Europa – Europe, that's us!**
7.7. - 19.7.



Kiel international
6.7. - 20.7.



Meißen international
14.7. - 28.7.



**Paderborn international –
Let's sing a song for peace!**
15.7. - 29.7.



Gotha international
21.7. - 4.8.



**Frieden gestalten – Shaping peace
Magdeburg international**
28.7. - 12.8.



**Auf den Spuren der Geschichte:
Deutsch-polnisches Kidcamp
Golm**

29.7. - 11.8.



München international
30.7. - 13.8.



Berlin international
2.8. - 17.8.



**Ostseeküste international –
Kühlungsborn**
4.8. - 17.8.



Heidelberg international
10.8. - 24.8.



Eine deutsch-kamerunische
Begegnung / *A german-cameroonian
encounter*

20.8. - 3.9.



Summer Peace School Berlin

12.11. - 24.11.



FRANKREICH | FRANCE

Saint-Désir

15.7. - 3.8.



Die Termine für die folgenden
deutsch-französischen Jugendbegeg-
nungen erfährst du online.

*Please check our website for the dates
of the following German-French youth
encounters:*

www.volksbund/workcamps:

Dagneux



La Cambe – Mainz



Lille – Bonn



GROßBRITANNIEN | GREAT BRITAIN

Cannock Chase

14.7. - 30.7.



ITALIEN | ITALY

Monte Cassino / Rom

24.7. - 11.8.



Costermano am Gardasee /
Costermano at Largo di Garda

29.7. - 11.8.



LETTLAND | LATVIA

Riga

23.7. - 7.8.



NIEDERLANDE | NETHERLANDS

Gemeinsam sind wir stark! –

Kidcamp Ysselsteyn

16.7. - 26.7.



ÖSTERREICH | AUSTRIA

Mauthausen: Eine Gedenkstätte im
internationalen Zusammenhang /
*Mauthausen: a memorial in an
international context*

30.7. - 13.8.



POLEN | POLAND

Masuren: Eine deutsch-polnisch-
ungarische Jugendbegegnung /
*A Polish-German-Hungarian
encounter*

5.8. - 19.8.



Stories untold:

Eine deutsch-polnisch-bosnische
Jugendbegegnung /
*A Polish-German-Bosnian
youth exchange*

29.9. - 12.10.



RUSSISCHE FÖRDERATION | RUSSIA

Kriegswege – Friedenswege in
Wolgograd

24.7. - 7.8.



Russland und Europa in den
Weltkriegen

5.8. - 19.8.



TSCHECHIEN | CZECH REPUBLIC

Tschechisches Erzgebirge
und Dresden

15.8. - 30.8.



UNGARN | HUNGARY

Kidcamp Budapest

20.7. - 4.8.



Legende auf Seite 12.

Symbols on page 13.

DAS ERWARTET DICH IM JAHR 2018

Unsere Jugendbegegnungen haben unterschiedliche Schwerpunkte. Mit der Legende erfährst du mehr über die Ausrichtung des Projekts.



binationale Begegnung
mit Teilnehmer/innen aus
Deutschland und einem
anderen Land



trinationale Begegnung
mit Teilnehmer/innen aus
Deutschland und zwei
anderen Ländern



internationale Begegnung
mit Teilnehmer/innen aus
vier und mehr Ländern



Angebot für Teilnehmer/
innen zwischen 12 und
16 Jahren



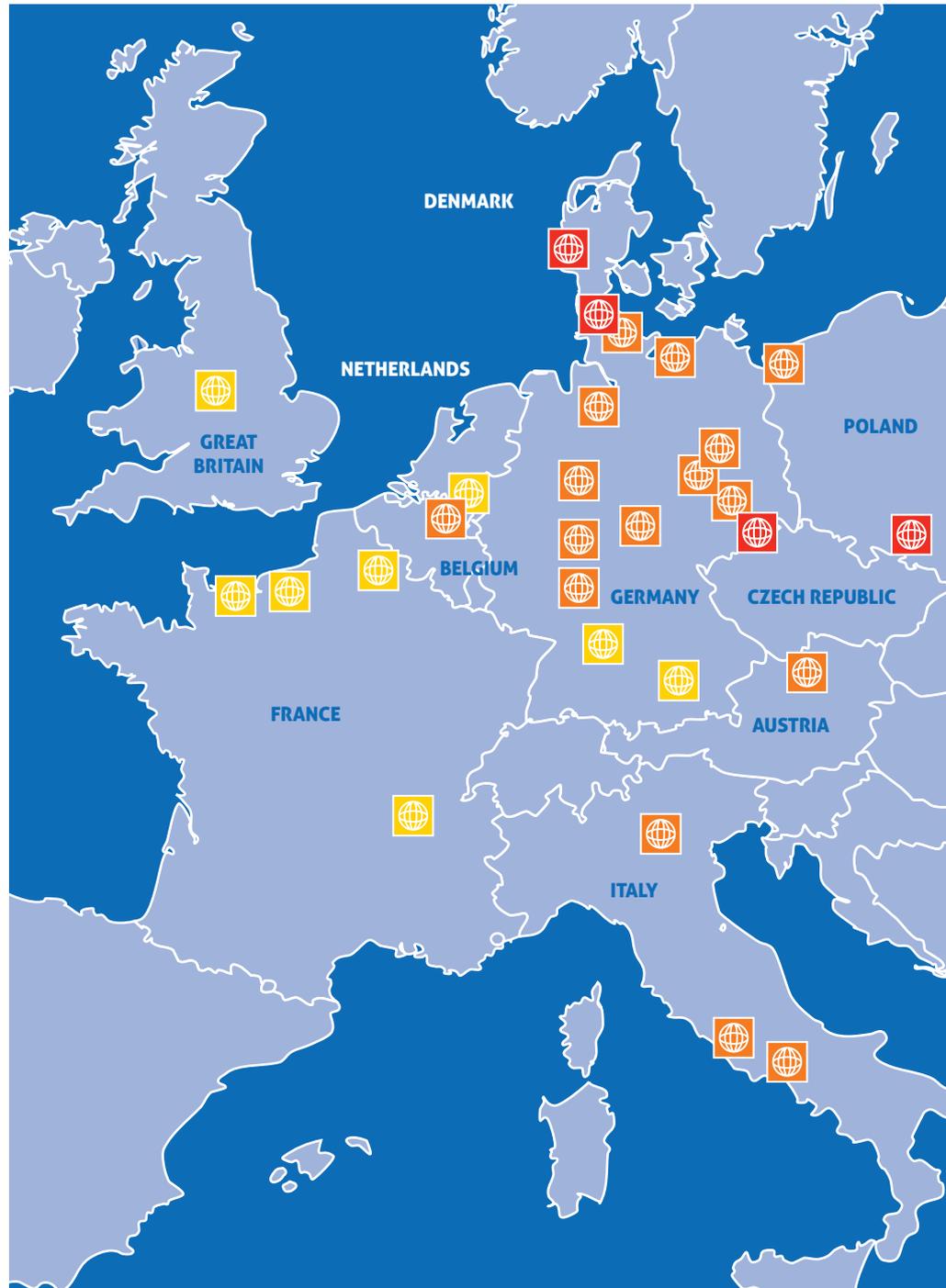
Workcamp mit dem Schwer-
punkt Arbeiten auf einer
Kriegsgräberstätte

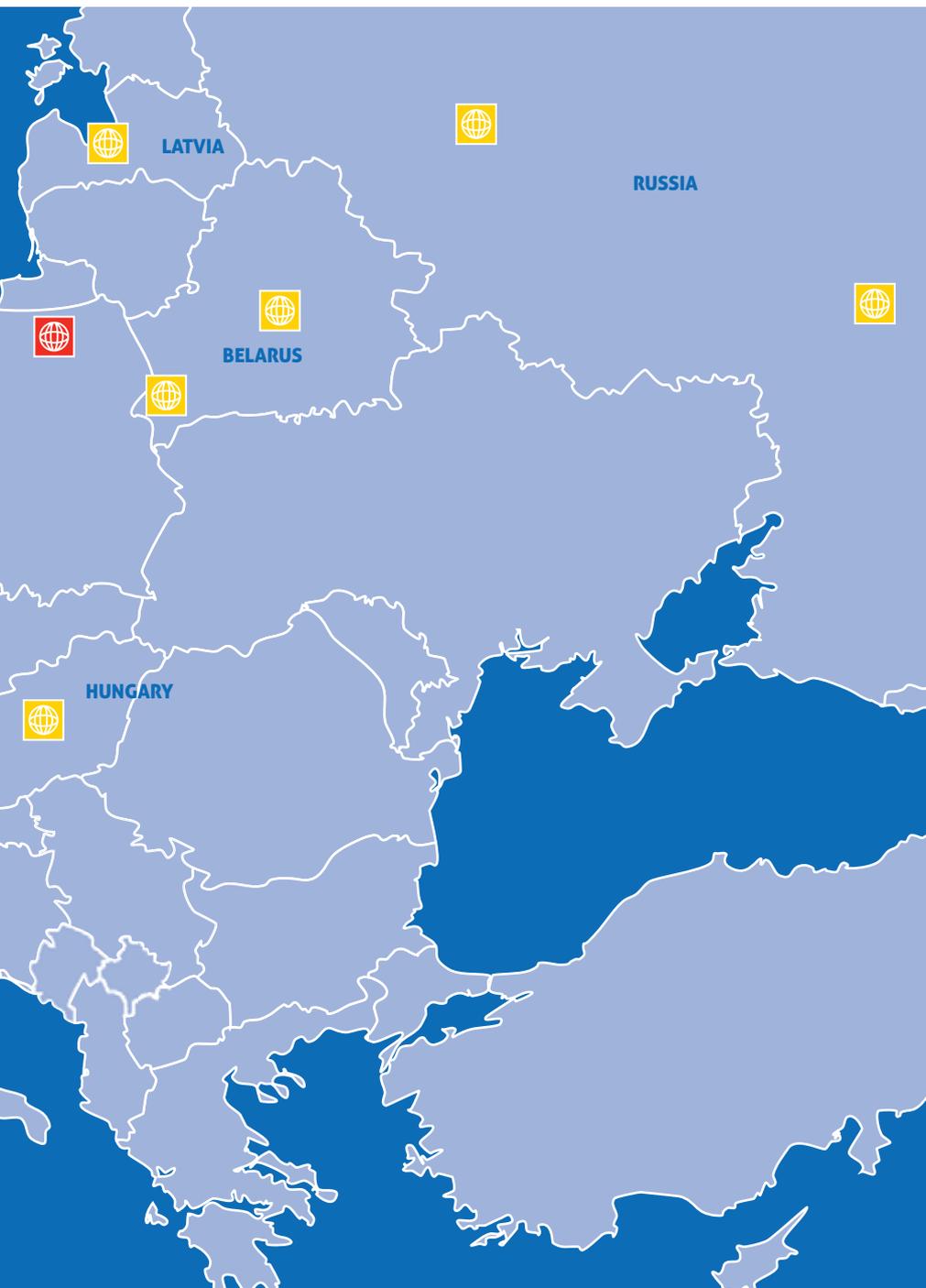


historisch-politische
Bildung



grenzüberschreitende
Begegnung





FIND OUT WHAT IS WAITING FOR YOU IN 2018

Our encounters are different in their focus. The symbols give you more information about the composition of the group and the key aspect.



bi-national encounter with participants from Germany and another country



tri-national encounter with participants from Germany and two other countries



international encounter with participants from four countries and more



offer for participants from 12 to 16 years of age



workcamp with a focus on practical work on a memorial site



historical-political education



cross-border encounter

WERDE AKTIV FÜR DEN FRIEDEN!

Aus- und Fortbildungen

Die Jugendarbeit im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bietet zahlreiche Möglichkeiten, selbst aktiv zu werden und sich für den Frieden zu engagieren.

Auch über das Workcamp hinaus kannst du mit deinen neuen Freunden weiterhin in Kontakt bleiben, die Arbeit unseres Vereins mitgestalten oder selbst als Teamer/in eine Jugendbegegnung begleiten. Der Volksbund bietet Einsatzstellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in den Landesverbänden und in seinen Jugendbegegnungsstätten im In- und Ausland an.

Als Mitglied im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. unterstützt du die Arbeit des Verbandes in allen Bereichen – von der Kriegsgräberpflege bis zur Jugendarbeit – und erhältst eine Ermäßigung von 25 Euro auf den Teilnahmebeitrag der Workcamps und Jugendbegegnungen.

Mach mit im Jugendarbeitskreis

Einen Jugendarbeitskreis (JAK) gibt es in fast jedem Bundesland. Hier kannst du dich mit anderen geschichtsinteressierten Jugendlichen treffen und austau-



schen. Die JAKs unternehmen Bildungsfahrten und Exkursionen, präsentieren den Volksbund bei Veranstaltungen wie dem Kirchentag oder auf Messen, gestalten Gedenkveranstaltungen und unterstützen die Arbeit der Landesverbände des Volksbundes. Freizeitveranstaltungen wie das Pfingstzelten oder das Volleyballturnier aller JAKs gehören auch dazu. Willst du mehr wissen? Dann finde den Ansprechpartner in deinem Bundesland über www.volksbund.de/landesverbaende oder kontaktiere den Sprecher des Bundesjugendarbeitskreises unter bjak@volksbund.de.

Werde Teamer/in

Wenn du 16 Jahre oder älter bist und Lust hast, selbst ein Workcamp zu betreuen, kannst du dich bei uns als Teamer/in aus- und weiterbilden lassen. Als Teamer/in kannst du selbst bereichernde Erfahrungen sammeln, Verantwortung



übernehmen und deine eigenen Ideen in die Jugendbegegnungen einbringen. Wir brauchen immer motivierte und verantwortungsbewusste Menschen, die die Durchführung unserer Begegnungen erst ermöglichen!

Aus- und Fortbildungen

Für die aktiven Mitglieder der Jugendarbeitskreise und die ehrenamtlichen Teamer/innen unserer Jugendbegegnungen und Workcamps bieten wir über das Jahr verschiedene Fortbildungen an. Sie bieten die Möglichkeit, sich in gesellschaftspolitischen, historisch-politischen, pädagogischen, organisatorischen und persönlichen Bereichen fit zu halten. Der Erwerb und die Verlängerung der Juleica sind möglich.

Die Juleica- und die BAFA-Juleica-Schulungen sind umfassende Schulungen, bei denen rechtliche, pädagogische, thematische und organisatorische Kenntnisse für die Arbeit mit Jugendgruppen vermittelt werden. Die Schulungen des Volksbundes bereiten zudem auf die pädagogische Arbeit an Kriegsgräberstätten und auf die interkulturelle Begegnung vor. Die BAFA-Juleica qualifiziert für die Arbeit in deutsch-französischen Jugendbegegnungen.

Zweimal jährlich treffen sich unsere aktiven Teamer/innen bei der Tagung



der Leitungsteams. Sie bilden sich in spezifischen Workshops zu praktischen und inhaltlichen Themen weiter, entwickeln Ideen für die neue Saison und pflegen den gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Im Rahmen des Volkstrauertags bieten wir außerdem ein Fachkräfteseminar an, das sich an hauptamtliche Multiplikator/innen der Schul-, Jugend- und Bildungsarbeit richtet.

Mehr Infos und aktuelle Fortbildungstermine gibt es beim Kompetenzzentrum Internationale Jugendbegegnungen und unter: www.volksbund.de/fortbildungen.

2018 bieten wir folgende Fortbildungen für (zukünftige) Teamer/innen und Interessierte an:

- **“smART history“: Trinationale (dt.-pol.-frz.) interkulturelle Fortbildung**
JBS Golm in Kamminke/Usedom
18. - 24.2.2018
- **Frühjahrstagung der Leitungsteams der Jugendbegegnungen Kassel**
2. - 4.3.2018
- **Jugendleiter/innen-Ausbildung (Juleica)**
Rotenburg an der Fulda
24. - 29.3.2018
- **BAFA-Juleica Grundkurs**
Niederbronn-les-Bains (Elsass)
7. - 15.7.2018
- **BAFA-Juleica Vertiefungskurs**
Ernsthofen (Hessen)
24. - 30.8.2018
- **Herbsttagung der Leitungsteams der Jugendbegegnungen Hannover**
3. - 5.11.2018

FULLY ENGAGED FOR PEACE

Training

The youth department of the German War Graves Commission offers numerous opportunities for you to take part in our peace work.

After the end of the workcamp you can stay in close contact with your new friends, help to actively shape the work of our society, and help to run a youth encounter as a team leader. Our trainings are open for participants from abroad, too. Please get in touch with us if you are interested in participation.

The Volksbund also offers a gap year as part of the EVS (European Voluntary Service) in the youth educational houses. If you become a member of the German War Graves Commission you support our work in all its diversity – from caring for graves on military cemeteries to youth work – whilst also guaranteeing a 25 Euro price discount for our youth encounters and camps.

Our youth sections (Jugendarbeitskreise – JAK) are active almost everywhere in Germany. You can meet up with others who share your interest in history. The youth groups go on educational excursions and represent the Volksbund at many events such as the Kirchentag (church congress) or at trade fairs; they organise memorial

events and support local regional activities. Recreational events such as our Whitsun camp or participation in the volleyball tournament for all our youth groups (JAKs) are a definite must. If you are interested in the activities, please contact the spokesman of all youth sections: bjak@volksbund.de





Become a team leader

If you are at least 16 years old and would like to help organise and supervise a workcamp you can train as a team leader. You will gain experience, learn to assume responsibility and develop your own new ideas, while having a great deal of fun. We are always on the look out for motivated, responsible individuals who help to make our youth encounters possible.

Training

Active members of our youth groups and voluntary team leaders for the youth encounters and workcamps can take part in a variety of training courses throughout

the year. Our seminars allow you to explore socio-political, historical-political, educational, organisational and personal themes. You can acquire and renew your Juleica (youth leader accreditation in Germany).

The Juleica and the BAFA-Juleica-Training are comprehensive courses which offer the legal, educational, topical and organisational competence necessary for working in youth groups. Our Volksbund training also prepares you to do educational work at military cemeteries and to work in international encounters. The BAFA-Juleica qualifies you to work in French-German youth exchange programmes.

Twice a year our active team leaders take part in a conference. You will have the opportunity to extend your practical skills and your thematic knowledge, to develop ideas for the coming season and to discuss what you have experienced.

On Memorial Day we offer a seminar for qualified professionals from school, youth and education services.

Campaign for peace!

For more information please contact us or take a look at www.volksbund.de/fortbildungen.

Our trainings in 2018

The following trainings are open for participants from abroad:

- **“smART history”: trilingual (german-polish-french) intercultural training**
JBS Golm in Kamminke/Usedom
18. - 24.2.2018
- **Spring conference of the volunteers of our workcamps and youth encounters**
Kassel
2. - 4.3.2018
- **Youth leader training (Juleica)**
Rotenburg an der Fulda
24. - 29.3.2018
- **Autumn conference of the volunteers of our workcamps and youth encounters**
3. - 5.11.2018 in Hannover

For participants from France and Germany:

- **BAFA-Juleica basic course**
Niederbronn-les-Bains (Alsace)
7. - 15.7.2018
- **BAFA-Juleica intensive course**
Ernstshofen (Hessen)
24. - 30.8.2018

AUF DEN SPUREN KOLONIALER VERGANGENHEIT

Eine deutsch-kamerunische Begegnung

Heike Baumgärtner

Unser erstes deutsch-kamerunisches Begegnungsprojekt beleuchtete im Herbst 2017 die deutsche Kolonialzeit in Kamerun und ihre vielschichtigen Auswirkungen bis in die heutige Zeit. Ziel war es, nachhaltige Kontakte aufzubauen und kulturellen Austausch zu ermöglichen. Die Teilnehmenden sollten ermutigt werden, alte Denkmuster und Abhängigkeitsstrukturen zu hinterfragen und eine gerechte und friedliche Zukunft aktiv und nachhaltig mitzugestalten.

Unsere Reise nach Kamerun war mehr als eine Reise in die Vergangenheit. In der Hauptstadt Jaunde begannen wir unsere Begegnung mit Recherchen in der Bibliothek des Goethe-Instituts und einem Empfang in der Deutschen Botschaft. Wir besuchten die Universität und erkundeten die Stadt.



Die nächste Etappe führte uns in die Hafenstadt Douala, dem Sitz der Partnerorganisation Amicale Germano-Camerounaise. In Kleingruppen erkundeten wir die Stadt und berichteten uns gegenseitig von unseren Erlebnissen und Erfahrungen.

In Douala bot sich uns auch die einmalige Gelegenheit, die Africa Mercy, das größte private Hospitalschiff der Welt, zu besuchen. Bei Exkursionen in den Urwald und in ländliche Regionen lernten wir das Land, die Geschichte und die Kultur kennen. An vielen Orten stießen wir auf Relikte und Artefakte, aber auch auf

noch gut erhaltene Bauwerke der Kolonialzeit wie die Brücke von Edea, die zur „Kulturbrücke“ zwischen den Ländern Deutschland und Kamerun ernannt wurde. Sprachanimation, abendliche Präsentationen und die gemeinsame Freizeit halfen uns beim gegenseitigen Kennenlernen, und wir entwickelten ein Verständnis für die Kultur in beiden Ländern.

Die letzte Etappe führte uns nach Kribi an der Batanga-Küste. Besonders beeindruckend für alle war der Besuch des alten deutschen Friedhofs mit seinen üppig bepflanzten Gräbern. In diesen

letzten gemeinsamen Tagen wurden das Erlebte und die Erfahrungen festgehalten. Daraus sollen eine Ausstellung und eine Dokumentation entstehen.

Im Sommer 2018 werden die kamerunischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Deutschland kommen.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ) gefördert und leistet einen Beitrag zur internationalen und globalen Friedensarbeit im Sinne der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“.



» Durch den Besuch der Institutionen vor Ort und vor allem durch die täglichen Gespräche mit den kamerunischen Teilnehmern konnten wir Kamerun sehr gut kennen lernen. In der Bibliothek des Goethe-Instituts beschäftigten wir uns mittels Literaturrecherche genauer mit der kolonialen Vergangenheit. Interessant dabei war zu sehen, wie sich die Literatur und die politischen Sichtweisen zum Kolonialismus über die Jahre geändert haben. Dieses Projekt hat deutlich gemacht, wie sehr die gemeinsame Geschichte unsere so verschiedenen Kontinente verbindet. «

JAN (24) | DEUTSCHLAND



TRACING THE COLONIAL PAST

An encounter between Germany and Cameroon

Heike Baumgärtner

In the autumn of 2017 we began the task of examining the colonial history which connects Cameroon and Germany and the ongoing effect it has had on so many levels of life. The intention of our project was to form contacts and create a forum for cultural exchange. The members of our group were encouraged to question traditional thought patterns and structures of dependence and to work actively towards a peaceful, just and sustainable future.

Our visit in Cameroon was more than just a journey into the past. It began in the capital Jaunde with research in the library of the Goethe Institute and a reception at the German Embassy. We visited the university and explored the city, before leaving for the seaport Douala where our partner organisation Amicale Germano-Camerounaise has its



main office. After looking at the city in small groups we had an unique opportunity to visit the largest private hospital ship in the world, the Africa Mercy,

which lay there. Excursions into the jungle and the local countryside allowed insight into the country with its culture, history and economy. Colonial remains

can be found everywhere, including some still in good shape such as the Edea Bridge, which has officially been named “the cultural bridge” between Germany and Cameroon. Language animation, presentations and time spent together began to bridge our personal gulfs, encouraging an understanding of the cultures of these two very different countries. Our last goal was Kribi on the Batanga coast. Here we were very moved by our visit to an old German cemetery with rankly planted tombs. The last days were spent documenting our expe-

rience and planning an exhibition and a publication. The Cameroon members of our group will return the visit, coming to Germany in the summer of 2018.

The project was supported by the Ministry for Economic Cooperation and Development (Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit, BMZ) and contributes to international and global peacework, according to the “Agenda 2030 for Sustainable Development”.



» We got to know Cameroon very well through our visits in various local institutions and in particular through conversation with the participants from Cameroon. One of these was the library of the Goethe Institute. The literature that we discovered there gave us a more detailed view of the colonial past. It was interesting to see how literature and political perceptions of colonialism have changed over the years. This project showed clearly how closely our very different continents are linked through our shared history. «

JAN (24) | GERMANY



FÖRDERUNG

Financial Support

Unsere Projekte werden u. a. von den folgenden Partnern unterstützt. Dafür unser großer Dank!
Among others, the following institutions are supporting our projects. We express our gratitude!



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Stiftung
Gedenken
und
Frieden

OFAJ
DFJW



Erasmus+



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



dpjw
pnwjm
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



BILDNACHWEISE / PICTURE CREDITS

Wir danken den Urheber/innen für die freundliche Genehmigung des Abdrucks / we express our thanks to the creators for the permission of printing: Hussam Alhabash (Titel, S. 3-7, 12-13, U3); Leitungsteam des Workcamps Peace Monument und Daria Antonova (S. 3, 15, U3); Maurice Bonkat (S. 14); Florian Graß (Titel, S. 2, U3); Martin Bönsch und Teilnehmer/innen der deutsch-kamerunischen Begegnung (S. 16-19); Leitungsteam des Workcamps Cannock Chase 2016 (Titel); Leitungsteam der deutsch-französischen Begegnung Chemin des Dames (U3); Leitungsteam der Begegnung Looking for History (S. 5); Nathalie Bönsch (Titel).





JUGEND- & BILDUNGSARBEIT
DEPARTMENT YOUTH & EDUCATION